



**FREITAG
24. JANUAR**
TAS-Vorstellung für
Erwachsene

**DONNERSTAG
03. APRIL**
Überreichung des
Jugendförderpreises
an Neusser
Ruderverein

**DONNERSTAG
15. MAI**
Neueröffnung
Mietertreff MARIBU

**MITTWOCH
02. JULI**
Rhein-Schiffahrt mit
Mieterjubilaren

**MITTWOCH
20. AUGUST**
Mieterfest
Pfarrer-Hilleke-Weg

**MITTWOCH
10. SEPTEMBER**
Blumenwiese Am
Kotthausweg wird
angelegt

**FREITAG
21. NOVEMBER**
Auftritt zur Wohnberatung
für Senioren im
Mietertreff Weberstraße
und MARIBU

**FREITAG
05. DEZEMBER**
Weihnachtsbaumaktion
für unsere Kitas

**MONTAG
03. FEBRUAR**
Eröffnung Mieterbüro
Weberstraße

**FREITAG
04. APRIL**
Übergabe Trainings-
anzüge KSK

**MONTAG
02. JUNI**
Übergabe der neuen
Kita Heerdtter Straße

**MITTWOCH
09. JULI**
Spendenübergabe
für Ferienaktion
„Spaß im Gras“

**MITTWOCH
27. AUGUST**
Mieterfest
Am Kotthausweg

**MITTWOCH
17. SEPTEMBER**
Mieterfest MARIBU

**DIENSTAG
25. NOVEMBER**
Theaternachmittag für
Kinder im Theater am
Schlachthof: „Till
Eulenspiegel rettet
Weihnachten“

**SAMSTAG
20. DEZEMBER**
Scheckübergabe
Weihnachtsspende

**MITTWOCH
26. FEBRUAR**
Karnevalsfrühstücke

**FREITAG
11. APRIL**
Blumenfest
Marienstraße

**SAMSTAG
28. JUNI**
Integratives Fußball-
turnier für Kinder in
Weckhoven

**DONNERSTAG
14. AUGUST**
Mieterfeste
Ludwig-Beck-Straße

**MONTAG
13. OKTOBER**
Kunstaktion im
Rahmen des Landes-
wettbewerbs
Weckhoven

**MONTAG
01. DEZEMBER**
Start der Kooperation mit
den Stadtwerken im
Mietertreff Weberstraße

**SONNTAG
18. MAI**
Training der Rettungs-
hundestaffel auf dem
Abbruchgelände
Hülchrather Straße

INHALT



06|08

NACHBARSCHAFTSTREFFS

Unsere Nachbarschaftstreffs sind wichtige Orte der Begegnung und des Miteinanders. Deshalb bauen wir das Angebot kontinuierlich aus. 2014 haben wir den Mietertreff an der Weberstraße neu eröffnet. Der beliebte Treff MARIBU wurde umfangreich modernisiert und vergrößert.

SOZIALAUSSCHUSS

Mitglieder des Sozialausschusses und des Aufsichtsrates besuchten bei einer Rundfahrt unsere Wohnquartiere. Sie gewannen Einblicke in unsere Quartiersarbeit und lobten das langfristige soziale Engagement der Neusser Bauverein AG.



10



04

BERATUNGSANGEBOT

In unseren Mieter- und Servicebüros gibt es umfangreiche Informationen sowohl zum Thema Wohnen als auch zum Zusammenleben in den Quartieren. Darüber hinaus ist unser Beratungsbüro als mobile Servicestelle regelmäßig in unseren Wohnquartieren unterwegs.



12

VERANSTALTUNGEN FÜR MIETER

Mieter- und Blumenfeste, Karnevalsfrühstücke, Theaterveranstaltungen für Kinder und Erwachsene, die traditionelle Rheinschiffahrt für Mieterjubilare – wir organisieren zahlreiche Veranstaltungen für unsere Mieter. Denn der intensive Kontakt zu ihnen ist uns sehr wichtig.



16

ENGAGEMENT FÜR KINDER

Das faire und solidarische Miteinander schon den Jüngsten zu vermitteln, ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher unterstützen wir intensiv zahlreiche Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich.

MEHR ALS WOHNEN. DIE NEUSSER BAUVEREIN AG.

Die Geschäftstätigkeit der Neusser Bauverein AG ist untrennbar mit unserem Selbstverständnis als Sozialpartner der Stadt Neuss verbunden. Wir geben mit unseren knapp 7.000 Wohnungen rund 21.000 Neussern ein gutes, sicheres Zuhause und schaffen Strukturen, in denen sich die Menschen wohlfühlen.

Zu unserem sozialen Engagement gehören unter anderem unsere Serviceangebote in den Wohnquartieren, kostenlose Sportangebote für Kinder und Wohnberatungen für

Senioren. Um die Gemeinschaft in den Quartieren zu stärken, bauen wir unsere Nachbarschaftstreffs kontinuierlich aus und organisieren zahlreiche Mieterfeste. Wir fördern soziale Projekte in Neuss und unterstützen die Stadt beim Ausbau ihrer sozialen Einrichtungen.

Die Neusser Bauverein AG ist ein verlässlicher Partner in einer sozialen Stadt Neuss. Davon können Sie sich auf den folgenden Seiten überzeugen.



14

INNOVATIONEN

Das selbstbestimmte Miteinander der Menschen steht bei unseren Wohnformen für Senioren und Menschen mit Handicap im Mittelpunkt.



20

SOZIALIMMOBILIEN

Als Sozialpartner der Stadt bauen wir Kindergärten und Altenheime, zudem errichten wir eine Zentrale Unterbringungseinrichtung des Landes NRW für Flüchtlinge.



22

AUSBLICK

So wie im abgelaufenen Jahr werden wir uns auch in den zukünftigen Geschäftsjahren für die Menschen in Neuss engagieren. Der soziale Aspekt bleibt auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns.



18

SPORTFÖRDERUNG

Jungen Menschen den Weg in den Sport zu ermöglichen und den Spaß an der Bewegung in der Gemeinschaft zu fördern, sind die Ziele unserer Sportförderung. Denn Sport ist eine wichtige Basis für das soziale Miteinander.

WOHNEN MIT MEHRWERT. UNSER BERATUNGSANGEBOT.



GORDANA GRANIC MIT DEM BERATUNGSBUS IM WOHNQUARTIER



DAS NEUERÖFFNETE MIETERBÜRO AN DER WEBERSTRASSE



UNSER MIETERBÜRO AN DER OTTO-WELS-STRASSE



WOHNBERATUNG FÜR SENIOREN

Wer bei der Neusser Bauverein AG eine Wohnung mietet, bekommt nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern kann auf umfangreiche Service- und Sozialangebote zurückgreifen. Unsere Mieterbüros sind Anlaufstellen bei allen Fragen zum Thema Wohnen. Darüber hinaus finden unsere Mieter dort umfangreiche Beratungsangebote unserer Sozialpartner.

Und diese Einrichtungen werden von unseren Mietern stark frequentiert: Das im vergangenen Jahr neu eröffnete Mieterbüro mit Nachbarschaftstreff an der Weberstraße ebenso wie der sanierte und umgebaute Mietertreff MARIBU an der Marienburger Straße, das Café Dialog in Weckhoven, der Treff 20 an der Wingenderstraße und nicht zuletzt das Mieterbüro an der Otto-Wels-Straße.

Im Mieterbüro Otto-Wels-Straße gibt es beispielsweise Hilfe, wenn der Schriftwechsel mit Behörden schwierig ist, oder wenn Antragsformulare schwer verständlich sind. Auch Beratungen zu zwischenmenschlichen Themen werden angeboten. Unser Sozialpädagoge hat immer ein offenes Ohr und meist eine Lösung parat. Auch der in unserem Auftrag tätige Mitarbeiter des Sozialdienstes katholischer Frauen Neuss e.V. bietet eine kostenlose allgemeine Sozialberatung an und gibt Hilfestellungen, wenn es zum Beispiel um die Pflege eines Angehörigen oder um Fragen der Erziehung geht.

Aber nicht immer können unsere Mieter zu den Beratungsangeboten kommen – dann fährt die Beratung zu ihnen: In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Neuss e.V. fährt der kostenlose Beratungsbus zu unseren Mietern. Seit rund sieben Jahren tourt er durch

unsere Wohnquartiere und bringt Rat und Hilfe direkt vor die Haustür. Im vergangenen Jahr haben rund 1.300 Mieter diesen Service genutzt.

Unseren Mietern nahe zu sein, ist uns sehr wichtig. So bieten wir auch zahlreiche Informationsveranstaltungen an, deren Schwerpunkte sich an den Bedürfnissen unserer Mieter orientieren.

2014 gab es unter anderem Informationsnachmittage zum Thema „Selbstbestimmtes Wohnen im Alter“ in Kooperation mit der Wohnberatungsagentur des Rhein-Kreises Neuss. Unsere älteren Mieterinnen und Mieter bekamen dort wertvolle Hilfestellungen, um möglichst lange und selbstbestimmt in ihrer eigenen Wohnung leben zu können. Es wurde zudem erläutert, wie das Zuhause altersgerecht umgestaltet werden kann und welche Kosten Kranken- und Pflegekassen dabei übernehmen.

Eine Premiere feierte im vergangenen Jahr die rote Beratungstheke der Stadtwerke Neuss (swn) in unserem Mietertreff an der Weberstraße. Stadtwerke-Mitarbeiter informierten im Rahmen der Service-Offensive „swn vor Ort“ die Mieter in Einzelgesprächen zu Themen wie Energieberatung und -verbrauch sowie über mögliche Einsparpotenziale und brachten auch Strommessgeräte in alle Mieter- und Servicebüros, die anschließend ausgeliehen werden konnten. Die Veranstaltung am 1. Dezember 2014 bildete den Auftakt zu einer Veranstaltungsreihe in unseren Mieterbüros.

Schön, dass mir durch den Beratungsbus lange Wege erspart bleiben.“



Im Treff ist es nie langweilig. “



DER KIDS CLUB IM TREFF 20



GELEBTE GEMEINSCHAFT AN DER WINGENDERSTRASSE



NEUERÖFFNUNG DES MIETERTREFFS AN DER WEBERSTRASSE



NEUER RAUM FÜRS MITEINANDER IM MIETERTREFF WEBERSTRASSE



RÄUME FÜRS MITEINANDER. UNSERE NACHBARSCHAFTSTREFFS.

Erst in der Gemeinschaft fühlen sich Menschen wirklich zu Hause. Mit unseren Nachbarschaftstreffs haben wir unseren Mietern Raum fürs Miteinander gegeben – und die Gemeinschaft lebt.

Der Treff 20 an der Wingenderstraße beispielsweise ist für viele Mieter auf der Südlichen Furth zu einer Art zweitem Wohnzimmer geworden. Dort wird das Konzept gelebt, auf dem unser Wohnquartier an der Südlichen Furth basiert: das Miteinander von Jung und Alt, Gesunden und Pflegebedürftigen unterschiedlicher Nationalitäten.

Seit wir den Treff 20 vor rund sieben Jahren mit dem Diakonischen Werk Neuss e.V. ins Leben gerufen haben, hat er sich zu einem Nachbarschaftszentrum mit breit gefächertem Angebot entwickelt.

So gibt es dort zwei Mal pro Woche einen gemeinsamen Mittagstisch, der bei Jung und Alt äußerst beliebt ist. Die Speisen werden von einer ehrenamtlichen Köchin frisch und zum Selbstkostenpreis angeboten.

Das gute Essen in netter Gesellschaft ist aber nicht der einzige Grund, den Treff 20 zu besuchen. Dank des großen Engagements der rund 35 ehrenamtlichen Helfer hat sich ein vielfältiges Angebot entwickelt.

Es gibt unter anderem Handarbeitskurse und Hausaufgabenbetreuung, das Klatsch-Café für Senioren und den Kids Club für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, ein internationales Frauenfrühstück und eine Spielgruppe für Eltern mit Kindern bis drei Jahre. Darüber hinaus steht den Bewohnern des Quartiers bei Bedarf eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.

Anlaufpunkt und Ort der Gemeinschaft für die Menschen im Quartier, das ist auch unser neuer Mietertreff an der Weberstraße. Ende Januar 2014 haben wir den Treffpunkt für unsere 700 Mieter im Dichterviertel – ebenfalls mit Unterstützung unseres Sozialpartners, dem Diakonischen Werk Neuss e.V. – eröffnet.

Das Angebot in diesem jüngsten Nachbarschaftstreff der Neusser Bauverein AG umfasst Lerngruppen für Schüler, Spielenachmittage für Erwachsene sowie gemeinsame Nachmittage bei Kaffee und Kuchen und wird kontinuierlich ausgebaut.

ÖFFNUNGSZEITEN

TREFF 20 WINGENDERSTRASSE

Montag bis Donnerstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 14.00 Uhr

MIETERTREFF WEBERSTRASSE

Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag 09.30 bis 11.30 Uhr



Einsamkeit ist bei uns ein Fremdwort. “

RÄUME FÜRS MITEINANDER. UNSERE NACHBARSCHAFTSTREFFS.

Funktionierende Nachbarschaften sind die Grundlage für stabile Strukturen in unseren Wohnquartieren. Unseren Nachbarschaftstreffs kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Wir haben damit in den Wohnquartieren Orte der Begegnung geschaffen, die von unseren Mietern gern angenommen werden.

Das MARIBU an der Marienburger Straße 27a ist solch ein Ort für das Miteinander im Quartier. Im Jahr 2011 haben wir den Mietertreffpunkt mit unserem Sozialpartner, dem Caritasverband Neuss e.V., eröffnet.

Er wurde von unseren Mietern so gut angenommen, dass wir uns zwei Jahre später entschieden haben, das MARIBU umfangreich umzubauen und zu vergrößern. Im Mai 2014 haben wir den Mietern die neu gestalteten Räume übergeben. Nun ist der Mietertreff barrierefrei, hat eine neue unterfahrbare Küche und einen zweiten Gruppenraum, der noch mehr Möglichkeiten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung bietet.

Die Bewohner des Marienburger Viertels nutzen das 136 Quadratmeter große MARIBU gern und intensiv: Hier treffen sie sich zum gemeinsamen Frühstück. Es wird zusammen gekocht und zu Mittag gegessen. Sie planen Grillabende. Es gibt Malkurse, eine Krabbel-

und eine Tanzgruppe. Bücher werden getauscht und Erzählnachmittage veranstaltet. Mindestens ein Mal pro Jahr machen die Mieter einen gemeinsamen Ausflug.

Alter und Nationalität spielen bei den Besuchern des Nachbarschaftstreffs ebenso wenig eine Rolle wie Krankheiten oder Handicaps. Im MARIBU wird Gemeinschaft gelebt.

Auch im Café Dialog an der Theresienstraße steht das Miteinander im Mittelpunkt. Der Nachbarschaftstreff in Weckhoven hat sich etabliert. Hier bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Katholischer Männer Neuss e.V. unseren Mietern sowohl einen Ort für Begegnung als auch aktive Lebenshilfe durch einen Sozialpädagogen.



SENIORENACHMITTAGE MIT KAFFEE IM MARIBU



ÜBERGABE DES MODERNISIERTEN NACHBARSCHAFTSTREFFS MARIBU



DAS CAFÉ DIALOG AN DER THERESIENSTRASSE IN WECKHOVEN



DER SOZIALAUSSCHUSS BESUCHT DAS CAFÉ DIALOG

ÖFFNUNGSZEITEN

MARIBU MARIENBURGER STRASSE

Montag und Freitag 09.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 16.00 Uhr

CAFÉ DIALOG THERESIENSTRASSE

Montag und Mittwoch 14.30 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 09.30 bis 14.00 Uhr

RUNDFAHRT MIT DEM SOZIALAUSSCHUSS. IMPRESSIONEN ENGAGIERTER QUARTIERSARBEIT.

Bei einer Rundfahrt durch die Wohnquartiere im Juni 2015 besichtigten Mitglieder des Sozialausschusses und des Aufsichtsrates unter anderem die Nachbarschaftstreffs in der Nordstadt, auf der Südlichen Furth und in Weckhoven. Dabei überzeugten sie sich vom sozialen Engagement der Neusser Bauverein AG.

Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Karlheinz Kullick, lobte: „Der Bauverein steht als städtischer Partner für ein langfristiges Sozialengagement, das von privaten Vermietern nicht übernommen wird. Er schafft soziale Strukturen in den Quartieren, die unsere Stadtteile lebenswert machen. Dafür haben wir sehr gute Beispiele gesehen.“



Der Bauverein steht als städtischer Partner für ein langfristiges Sozialengagement, das von privaten Vermietern nicht übernommen wird. “

KARLHEINZ KULLICK,
VORSITZENDER DES SOZIALAUSSCHUSSES

Café Dialog

STÄRKUNG DER HAUSGEMEINSCHAFTEN. UNSERE VERANSTALTUNGEN FÜR MIETER.

Wir möchten, dass sich unsere Mieter bei uns wohlfühlen und bieten ihnen daher zahlreiche Möglichkeiten, miteinander – und mit uns – in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Jedes Jahr laden wir alle Mieter – alt und jung, Singles, Paare und Familien – zu vielfältigen Veranstaltungen ein. Denn miteinander Zeit zu verbringen, ist ein wichtiger Schritt, einander zu verstehen.

Das zeigte sich 2014 bei unseren alljährlich von April bis September ausgerichteten und immer gut besuchten Mieterfesten. So zum Beispiel Am Kotthausweg. Dort gab es neben Kaffee und Kuchen ein besonderes kulturelles Angebot: Künstlerin Gudrun Salz war vor Ort, um den Bewohnern des Quartiers ihr Skulpturenensemble zu erläutern, das die Neusser Bauverein AG im Jahr 2013 unmittelbar neben dem Mehrfamilienhaus Am Kotthausweg 63 aufgestellt hatte.

Zu den Höhepunkten in unserem Veranstaltungskalender zählen auch die Karnevalsfrühstücke mit dem Neusser Prinzenpaar. 2014 feierten Prinz Hans-Peter und Novesia Jacqueline mit unseren Mietern im Treff 20 auf der Südlichen Furth und in der Seniorenbegegnungsstätte an der Friedrichstraße.

Ein schöner Anlass für ein gemeinsames Erlebnis ist unsere traditionelle Schifffahrt für Mieter-Jubilare. Seit 2007 lädt die Neusser Bauverein AG besonders treue Mieter zu einer Fahrt auf dem Rhein ein. Auch im vergangenen Jahr waren wieder rund 300 Jubilare unserer Einladung gefolgt, die mindestens 25 Jahre Mieter bei der Neusser Bauverein AG sind – manche von ihnen leben bereits 50 Jahre und mehr in unseren Wohnungen. Uns bietet die dreistündige Schifffahrt eine gute Gelegenheit zu ausführlichen Gesprächen mit unseren Mietern, die wir gern nutzen, um mehr über deren aktuelle Bedürfnisse zu erfahren.

Die Möglichkeit zur Kontaktpflege und -intensivierung bot auch die Abendveranstaltung im Theater am Schlachthof. Während unsere Theater-Nachmittage für Kinder schon Tradition sind, haben wir unser Angebot um einen Abend für Erwachsene erweitert und luden Mieter und Mitarbeiter zu einer exklusiven Vorstellung der heiteren TAS-Produktion „Fiese Matenten“ ein. Zur Begrüßung gab es einen Empfang mit kleinen Erfrischungen und anregenden Gesprächen.



MIETERFEST AM
KOTTHAUSERWEG



TRADITIONELLE SCHIFFFAHRT
FÜR MIETER-JUBILARE



KINDER-NACHMITTAG IM
THEATER AM SCHLACHTHOF



DER THEATERABEND FÜR
ERWACHSENE IM TAS



Die Mieterfeste sind schön kunterbunt. “



Ich brauche Unterstützung, keine Hindernisse. “

GEMEINSAM STATT EINSAM. UNSERE INNOVATIVEN WOHNANGEBOTE.

Zuhause ist der schönste Ort – und er soll es ein Leben lang bleiben. Mit innovativen Modellen entwickeln wir deshalb Wohnangebote für Senioren und Menschen mit Handicap, die das selbstbestimmte Miteinander in den Vordergrund stellen und tragfähige Antworten auf den demographischen Wandel geben.

In Erfttal und auf der Südlichen Furth sind beispielsweise in Kooperation mit unseren Sozialpartnern moderierte Wohngruppen entstanden, die es unseren Mietern ermöglichen, in ihren Apartments mit Kochnische und Bad eigenständig zu wohnen, ohne auf Versorgungssicherheit verzichten zu müssen. Die direkt angrenzenden Gemeinschaftsbereiche bieten überdies die Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen.

Im Innenstadtquartier zwischen Marienkirchplatz, Bleichgasse und Krefelder Straße hat die Neusser Bauverein AG in Kooperation mit der St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH das „Netzwerk Bleichgasse“ etabliert und einen zentralen Ort der Begegnung und Beratung für Menschen mit Handicap und ihre Familien geschaffen.

Ein wichtiger Baustein für das soziale Miteinander sind auch die komfortablen Gästewohnungen der Neusser Bauverein AG im Meertal. Hier können unsere Mieter ihre Besucher beherbergen, wenn in den eigenen vier Wänden der Platz nicht ausreicht.

Dass nachhaltige Gemeinschaften entstehen, hat auch bei unseren städtebaulichen Entwicklungen höchste Priorität. So schaffen wir auf dem rund 24.000 Quadratmeter großen Areal an der Hüchrather Straße in Weckhoven ein generationenübergreifendes, barrierefreies Wohnquartier, bei dem es auch ein von unserem Sozialpartner betreutes Wohngruppenangebot geben wird.

Im Neusser Norden errichten wir an der Steinhäuserstraße bezahlbare barrierefreie Mietwohnungen und Mieteinfamilienhäuser für kinderreiche Familien. In einem bundesweit einmaligen Projekt werden die altengerechten Wohnungen von der St.-Augustinus-Seniorenhilfe gGmbH betreut, die direkt angrenzend das Demenz-Kompetenzzentrum betreiben wird. So können Menschen mit leichter Demenzerkrankung selbstbestimmt mit Unterstützung leben.

Das eigenständige Leben zu erleichtern, dabei helfen auch unsere „Rollator-Garagen“. Hier kann die Gehilfe nach Spaziergang oder Einkauf vor dem Haus geparkt werden und muss nicht mehr in die Wohnung getragen oder im Treppenhaus abgestellt werden. Die ersten fünf haben wir Am Kotthausweg errichtet, weitere werden folgen.



WOHNEN MIT VERSORGUNGSSICHERHEIT IN UNSEREN MODERIERTEN WOHNGRUPPEN



UNSERE NEUEN ROLLATORGARAGEN AM KOTTHAUSERWEG



UNSERE GÄSTEWONUNGEN

DEN NACHWUCHS IM BLICK. UNSER ENGAGEMENT FÜR KINDER.



DER ABENTEUERSPIELPLATZ
IN ERFTTAL



UNSERE HÜPFBURG STELLEN
WIR BEI VIELEN FESTEN ZUR
VERFÜGUNG



UNTERSTÜTZUNG FÜR „SPASS
IM GRAS“



WEIHNACHTSBAUMSPENDE
FÜR KITAS

Schon den Jüngsten das positive Gefühl von Gemeinschaft und Miteinander zu vermitteln, ist uns als Sozialpartner der Stadt Neuss ein wichtiges Anliegen. Auch 2014 haben wir deshalb konsequent eine Vielzahl von Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich gerne und umfangreich gefördert.

So haben wir beispielsweise den Abenteuerspielplatz in Erfttal unterstützt und so zu einer Verschönerung des rund 4.000 Quadratmeter großen Geländes beigetragen. Denn statt Weihnachtsgeschenke an Kunden, Partner und Geschäftsfreunde zu versenden, bringen wir lieber ein besonderes soziales Projekt voran. Denn in der Trägerschaft des Sozialdienstes Katholischer Männer e.V. (SKM) können dort Kinder und Jugendliche ihr handwerkliches Geschick erweitern und an der Gestaltung des Geländes aktiv mitwirken.

Miteinander etwas großartiges Erleben – das bietet auch das alljährlich vom SKM Kinder- und Jugendzentrum Kontakt Erfttal und dem Malteser Jugendzentrum Grimlinghausen angebotene offene Ferienzeltlager „Spaß im Gras“. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche nehmen in den Sommerferien gern die Ferienfreizeit für Daheimgebliebene in Anspruch. Die Neusser Bauverein AG unterstützt dieses Angebot traditionell, damit das Spiel- und Sportangebot ausgebaut werden kann.

Die Sportförderung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Engagements für Kinder und Jugendliche. Dazu gehören beispielsweise das von der Neusser Bauverein AG mit dem KSK

Konkordia ins Leben gerufene Angebot „Ringeln für Kids“, der von uns gestiftete Jugendförderpreis und die Aktion „Sport für alle“ des Stadtsporverbandes.

Leuchtende Kinderaugen gibt es stets bei den Aufführungen des Weihnachtsstücks im Theater am Schlachthof. Einen Tag vor der Premiere der Inszenierung „Till Eulenspiegel rettet Weihnachten“ hatte die Neusser Bauverein AG rund 200 Mieterkinder und ihre Begleiter zu zwei Vorstellungen eingeladen. In der Vorweihnachtszeit freuten sich die Kinder zudem über Weihnachtsbäume, die wir den sechs von uns gebauten Kindertagesstätten geschenkt haben. Für die Kindertagesstätte an der Heerdter Straße war die Aufstellung des Tannenbaums Premiere. Denn der Umzug in das neue, von der Neusser Bauverein AG errichtete Gebäude war erst im Sommer erfolgt.

Unser Engagement bauen wir kontinuierlich aus: So haben wir 2015 erstmals 100 Mieterkinder in das Open-Air-Kino der Stadtwerke im Südbad eingeladen.



Dieser Spielplatz ist ein echtes Abenteuerland, cool!



Ich fahre auf Siegerkurs. “

INTEGRATION DURCH SPORT. UNSERE SPORTFÖRDERUNG.

Fairness leben, Integration fördern, Gemeinschaft stärken: Sport ist nicht nur gesund, sondern schafft auch eine wichtige Basis für das soziale Miteinander. Den Spaß an der Bewegung in Gemeinschaft zu fördern und jungen Menschen den Weg in den Sport zu ermöglichen, ist das Ziel unserer intensiven Sportförderung.

Dazu gehört die Aktion „Sport für alle“ des Stadtsportverbandes, die wir jedes Jahr finanziell unterstützen. 2014 konnten durch diese Förderung 320 Kinder aus sozial schwachen Familien in Neusser Vereinen Sport treiben.

Auch der von der Neusser Bauverein AG alljährlich gestiftete Jugendförderpreis setzt hier an. Die Auszeichnung wird in Abstimmung mit dem Stadtsportverband Neuss e.V. (SSV) an Vereine verliehen, die sich durch herausragende sportliche Nachwuchsarbeit auszeichnen. Im Jahr 2014 ging der Förderpreis an den Neusser Ruderverein e.V., dessen Nachwuchssportler in den vergangenen 25 Jahren ausnahmslos jedes Jahr Medaillen bei Deutschen Meisterschaften und neun Medaillen bei Junioren-Weltmeisterschaften gewonnen haben. 2015 wurde der Neusser Kanu-Club e.V. ausgezeichnet, der ebenfalls durch eine herausragende Jugendarbeit hervorsticht. Neben zahlreichen Medaillen-Gewinnen sind die jungen Wassersportler auch gesellschaftlich engagiert: Der NKC unterstützt bereits seit acht Jahren die Stiftung „Tandem – Integration behinderter Menschen durch Sport“ und verzeichnet auch hier beachtliche Erfolge.

Neben unserer Sportförderung haben wir eigene Angebote für unsere Mieterkinder ins Leben gerufen. In unseren Wohnquartieren in Erfttal und auf der Südlichen Furth bieten wir mit dem KSK Konkordia Neuss „Ring für Kids“ an. Kinder und Jugendliche können dieses Sportprojekt in den Nachbarschaftstreffs „Kontakt Erfttal“ und „Treff 20“ nutzen. Das Angebot wird von zahlreichen Mieterkindern angenommen und vermittelt ihnen neben der körperlichen Fitness auch soziale Kompetenzen und den Spaß an der Gemeinschaft über persönliche und kulturelle Unterschiede hinweg.

Das Internationale Fußball-Turnier in Weckhoven im Sommer 2014 für Kinder und Jugendliche aller Nationalitäten mit und ohne Handicap haben wir ebenso gerne unterstützt und ergänzt: Unsere Mieterkinder spielten parallel zum Handicap-Turnier des BV Weckhoven um den von uns ausgelobten „Neusser Bauverein Cup“.



DER NEUSSER RUDERVEREIN ERHIELT 2014 DEN JUGENDFÖRDERPREIS



MIT DEM KSK KONKORDIA BIETEN WIR „RINGEN FÜR KIDS“ AN



DAS HANDICAP-TURNIER IN WECKHOVEN WURDE 2014 VON UNS UNTERSTÜTZT



IM JAHR 2015 WURDE DER NEUSSER KANU-KLUB MIT DEM JUGENDFÖRDERPREIS AUSGEZEICHNET

HÄUSER FÜRS LEBEN. UNSERE SOZIALIMMOBILIEN.



DIE NEUE KITA „LEBENDIGES HAUS“ AUF DER HEERDTER STRASSE VON INNEN



DIE NEUE KITA AN DER HEERDTER STRASSE VON AUSSEN



SPATENSTICH FÜR DIE ZUE AN DER STRESEMANNALLEE

Die Neusser Bauverein AG gestaltet nicht nur die Neusser Wohnungslandschaft. Mit der Errichtung von Sozialimmobilien unterstützen wir die Stadt beim Ausbau der Kindertagesbetreuung und der Senioreneinrichtungen ebenso wie bei der Aufnahme von Asylbewerbern.

An der Heerdter Straße haben wir im Jahr 2014 die Kindertagesstätte „Lebendiges Haus“ errichtet. Diese sechste Sozialimmobilie im Auftrag der Stadt Neuss entstand in nur elf Monaten Bauzeit. Sie ist barrierefrei und rollstuhlgerecht. Im Mai 2014 konnten wir die neue Einrichtung an die Stadt Neuss und den Evangelischen Verein für Jugend- und Familienhilfe e.V. übergeben. In den hellen und modernen Räumen werden nun 93 Kinder von unter drei bis sechs Jahren betreut. Neben großzügigen Gruppenräumen bietet die neue Kindertagesstätte im Barbaraviertel nun auch einen speziellen Therapie- sowie einen Mehrzweckraum zum Turnen, Toben und Feiern. Im Außenbereich gibt es neben Spielgeräten auch eine Rennstrecke und Fußwege sowie Zebrastreifen für die Verkehrserziehung.

Wir haben nicht nur die Jüngsten im Blick: In den kommenden Jahren wird die Neusser Bauverein AG auf dem rund 26.000 Quadratmeter großen Grundstück an der Nievenheimer Straße in Norf unter anderem

ein Seniorenheim errichten, das vom Diakonischen Werk Neuss/Rhein-Kreis Neuss betrieben wird. Betreutes Wohnen und vielfältige Service-Angebote sind weitere Bausteine des entstehenden Wohnquartiers mit 138 barrierefreien, bezahlbaren Mietwohnungen für Jung und Alt, 24 Eigentumswohnungen und 16 Einfamilienhäusern für junge Familien.

An der Stresemannallee errichten wir im Auftrag der Stadt eine Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE). Betrieben wird die ZUE vom Land Nordrhein-Westfalen für Menschen, die in ihrer Heimat alles aufgeben mussten. In der Einrichtung können bis zu 800 Flüchtlinge untergebracht werden, bevor sie dauerhaft anderen Kommunen zugeteilt werden. Der Spatenstich auf dem rund 15.000 Quadratmeter großen Grundstück erfolgte am 2. Juni 2015 mit NRW-Innenminister Ralf Jäger und Bürgermeister Herbert Napp.



Unsere neue KITA ist einfach toll. “

AUSBLICK.

UNSER AUFTRAG FÜR DIE ZUKUNFT.

Der vorliegende Sozial- und Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014 ist ein Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr – und zugleich ist er uns Auftrag für die Zukunft.

Denn auch in den kommenden Jahren werden wir die Menschen in Neuss nicht nur mit bezahlbaren Wohnungen versorgen. Wir werden uns auch weiter in der Quartiersentwicklung engagieren und uns neuen sozialen Herausforderungen stellen.

Der Spatenstich für die Mehrgenerationenanlage an der Hülchrather Straße in Weckhoven markiert 2015 einen wichtigen Punkt in der Stadtentwicklung. Auf dem rund 24.000 Quadratmeter großen Areal werden wir in den kommenden Jahren rund 200 bezahlbare Mietwohnungen und 22 Einfamilienhäuser für junge Familien errichten. Wichtiger Bestandteil des neuen Quartiers ist ein Nachbarschaftszentrum. Unsere Sozialpartner, das Diakonische Werk Neuss e.V. und der Sozialdienst katholischer Frauen e.V., werden dort vielfältige soziale Dienstleistungen anbieten und dazu beitragen, dass sich Jung und Alt geborgen fühlen und vom Leben in der Gemeinschaft profitieren.

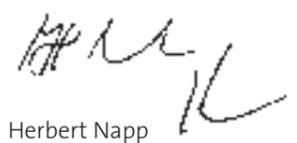
Für das Land Nordrhein-Westfalen errichten wir an der Stresemannallee eine Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) für Flüchtlinge.

Im Auftrag der Stadt Neuss entsteht auf dem rund 15.000 Quadratmeter großen Gelände neben der Galopprennbahn eine Unterkunft mit Platz für bis zu 800 Asylbewerber. Die neue ZUE wird die bisherige Landeseinrichtung im ehemaligen Alexianer-Krankenhaus an der Nordkanalallee ersetzen.

An diesem Standort soll bis zum Jahr 2020 ein neuer Stadtteil entstehen. Wir werden dort nicht nur rund 260 neue bezahlbare Mietwohnungen errichten, sondern auch zwei Kindertagesstätten, einen Nachbarschaftstreff mit sozialen Dienstleistungen sowie innovative Wohnangebote schaffen.

Und auch in Norf entsteht in den kommenden Jahren an der Nievenheimer Straße ein neues Wohnquartier mit 138 bezahlbaren Mietwohnungen für Jung und Alt. Ein Seniorenheim, Betreutes Wohnen, ein Stadteiltreff, eine Tagespflegeeinrichtung und ambulante Angebote sind weitere Bestandteile unseres Konzeptes für diesen Standort.

Auch in Zukunft werden wir uns sowohl im städtebaulichen als auch im sozialen Bereich den Herausforderungen stellen – für ein soziales und lebenswertes Neuss.



Herbert Napp

Bürgermeister der Stadt Neuss
und Aufsichtsratsvorsitzender
der Neusser Bauverein AG



Frank Lubig

Vorstandsvorsitzender
der Neusser Bauverein AG

Die Neusser Bauverein AG ist ein
verlässlicher Partner für Neuss. “

